



PORT OF KIEL

# PRESSEMITTEILUNG

der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG

---

## Erweitertes Einfahrgleis am Kieler Rangierbahnhof eingeweiht Größere Zuglängen im Seehafenhinterlandverkehr auf der Schiene

(Kiel, 7. November 2019) Der Kieler Rangierbahnhof in Meimersdorf wurde von der Deutschen Bahn AG baulich und technisch dahingehend erweitert, dass ab sofort Güterzüge mit einer Nutzlänge von 740 m (bisher 535 m) ein- und ausfahren können. Im Rahmen einer Feierstunde eröffnete die Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG für die Länder Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Manuela Herbort, gemeinsam mit Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Stadtpräsident Hans-Werner Tovar und SEEHAFEN KIEL-Geschäftsführer Dr. Dirk Claus am 7. November das längenoptimierte Einfahrgleis. Manuela Herbort: „Der Rangierbahnhof Meimersdorf hat eine große Bedeutung für den wachsenden Schienengüterverkehr in den und aus dem Kieler Seehafen. Das neue Einfahrgleis ermöglicht ab sofort größere Zuglängen und stärkt somit die Wettbewerbsfähigkeit der Hinterlandverkehre auf der Schiene.“ Der Kieler Hafen rechnet bereits für das kommende Jahr mit einer Steigerung von 25 % im kombinierten Ladungsverkehr. Zu den bestehenden Verbindungen der Kombiverkehr KG, über die Kiel an das nationale und europäische Netz angebunden ist, kommt ab Januar ein neuer 690 m langer Direktzug der CFL Cargo nach Bettemburg in Luxemburg. SEEHAFEN KIEL-Geschäftsführer Dr. Dirk Claus: „Das erweiterte Einfahrgleis wird vom Hafen direkt benötigt und steht genau zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung.“

Kiel-Meimersdorf gehört zu den deutschlandweit 17 Schienenprojekten, die im Rahmen des Sofortprogramms Seehafen-Hinterlandverkehr II des Bundes von der Deutschen Bahn umgesetzt wurden. Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer: „Kiel engagiert sich für Klimaschutz und Verkehrsentlastung der Straßen. Zur Mobilitätswende gehört, dass wir Güterverkehre, wo immer dies möglich ist, auf die Bahn verlagern.“ Um mit längeren Güterzügen in den Rangierbahnhof einfahren zu können, wurde Gleis Nr. 9 umgebaut und längenoptimiert, die Signal- und Steuerungstechnik angepasst, das Gleis neu elektrifiziert und an die vorhandenen Gleisanlagen sowie über eine Weiche an die Trasse zum Kieler Ostufer angeschlossen. Der Gesamtwertumfang beträgt 7,9 Mio. Euro. Dirk Claus: „Der erweiterte Rangierbahnhof erhöht die Leistungsfähigkeit des Schienengüterverkehrs in der Region insgesamt. Ich möchte allen Partnern danken, die engagiert an der Planung und Umsetzung dieses für den



## PORT OF KIEL

Hafen so wichtigen Projektes gearbeitet haben.“ Am Kieler Rangierbahnhof treffen die werktäglichen Kombizüge aus Hamburg-Billwerder sowie die Direktzüge aus Italien ein. In Meimersdorf erfolgen Aufteilung und Weitertransport der Züge zum Schwedenkai, Norwegenkai und in den Ostuferhafen, wo Anschluss an die Fährschiffe nach Skandinavien und ins Baltikum besteht. Zudem werden am Rangierbahnhof Ganzzüge, Sonderzüge, Waggongruppen und Einzelwagenverkehre angenommen.



DIESE PRESSEINFORMATION SOWIE BILDMATERIAL FINDEN SIE ZUM DOWNLOAD UNTER:

[WWW.PORTOFKIEL.COM](http://WWW.PORTOFKIEL.COM)